



Newsletter zum demografischen Wandel in Sachsen

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe unseres Newsletters erfahren Sie wieder über Vorhaben, gute Beispiele und Projekte mit Bezug zum demografischen Wandel in Sachsen aus den letzten drei Monaten. Dazu zählen insbesondere die Fortschreibung des Krankenhausplanes, aber auch der Auftakt für die neue Fachkräftestrategie. Im Rahmen seiner Ehrenpatenschaft traf Ministerpräsident Michael Kretschmer die Drillinge des Freistaates.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Redaktion

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- ↓ [Kindersegen - Ministerpräsident Michael Kretschmer traf Drillingsfamilien](#)
- ↓ [Landesprogramm Demografie – Projekt: Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit der Verwaltungsgemeinschaft Königsbrück](#)
- ↓ [Regionale Pflegedialoge](#)
- ↓ [Neuer Krankenhausplan von der Staatsregierung verabschiedet](#)
- ↓ [Auf dem Weg zu einer neuen Fachkräftestrategie »Sachsen 2030«](#)
- ↓ [Mehr als Bücher auf Rädern](#)
- ↓ [Modellvorhaben zur Mobilität in den Landkreisen Bautzen, Görlitz und Leipzig abgeschlossen](#)
- ↓ [Demografietipp konkret – Kommission »Gleichwertige Lebensverhältnisse« konstituiert](#)
- ↓ [Statistische Informationen – Bevölkerungszahlen in Sachsen 2017](#)

Kindersegen - Ministerpräsident Michael Kretschmer traf Drillingsfamilien

Erfreulicherweise haben sich im Freistaat Sachsen in den letzten Jahren die Geburtenzahlen gut entwickelt. 2017 lag die Zahl bei rund 37.000. Kinder bedeuten Glück und Freude. Deshalb hat sich Ministerpräsident Michael Kretschmer ganz besonders gefreut, am 23. September 2018 in Leipzig seine Patenkinder – alle sächsischen Drillinge – und weitere Familienmitglieder zum Jubiläums-Drillingstreffen empfangen zu können. Darunter waren auch 14 neue Drillingsfamilien. Nach der feierlichen Übergabe der Patenschaftsurkunden, die er gemeinsam mit Familienministerin Barbara Klepsch überreichte, konnten alle einen Familientag im Zoo verbringen. Der Freistaat Sachsen hatte 1995 die Ehrenpatenschaft bei Mehrlingsgeburten durch den

amtierenden Ministerpräsidenten für Drillinge eingeführt. Mit der Patenschaft soll die ganz besondere Erziehungsleistung von Drillingseltern wertgeschätzt und unterstützt werden. In Verbindung damit gewährt der Freistaat Sachsen jeder Familie einmalig 3.000 Euro.

❖ [Weitere Informationen](#)

[nach oben](#) 

Landesprogramm Demografie

Projekt: Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit der Verwaltungsgemeinschaft Königsbrück

An dieser Stelle werden regelmäßig Projekte präsentiert, die im Rahmen des Landesprogramms Demografie gefördert werden. In der heutigen Ausgabe ist dies das Projekt »Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit der Verwaltungsgemeinschaft Königsbrück«. Im Projekt wurde ein Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Städten Königsbrück (Projektträger) und Bernsdorf sowie den Gemeinden Laußnitz, Neukirch und Oßling erarbeitet. Ziel des Projektes ist die Zusammenarbeit weiter auszubauen, um effizienter die Aufgaben der allgemeinen kommunalen Verwaltung und der Daseinsvorsorge zu erledigen. Einerseits wurden Ansätze thematisiert, wonach Aufgaben arbeitsteilig wahrgenommen werden könnten. Andererseits profitieren die Verwaltungen vom Erfahrungsaustausch und können ihr Know-how steigern. Damit können Einsparungen und zugleich Qualitätssteigerungen in der Verwaltungstätigkeit der Kommunen ermöglicht werden.

❖ [Weitere Informationen und Link zum Konzept](#)

[nach oben](#) 

Regionale Pflegedialoge

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat im September die Veranstaltungsreihe »Pflegedialoge Sachsen« gestartet. Hintergrund dafür ist, dass nach der Statistik circa 167.000 Pflegebedürftige zurzeit in Sachsen versorgt und davon mehr als zwei Drittel zu Hause betreut werden. Künftig werden immer mehr Menschen Pflegedienstleistungen in Anspruch nehmen. Rund um das Thema Pflege gibt es in der Gesellschaft viel Gesprächsbedarf. Um mehr über die Pflegesituation vor Ort zu erfahren, ist die Dialogreihe ins Leben gerufen worden. Unter dem Motto »Gutes Leben im Alter« findet in allen zehn sächsischen Landkreisen und den drei kreisfreien Städten jeweils ein Dialogforum mit Gesundheitsministerin Barbara Klepsch statt. Ziel dabei ist, den regionalspezifischen Blick auf das Thema Pflege zu stärken und den Austausch der Beteiligten aus Praxis, Politik und Gesellschaft in der Region zu vertiefen.

❖ [Weitere Informationen zum Pflegedialog](#)

[nach oben](#) 

Neuer Krankenhausplan von der Staatsregierung verabschiedet

Der neue Krankenhausplan für den Freistaat Sachsen trat am 1. September 2018 in Kraft. Mit dem diesbezüglichen Beschluss der Sächsischen Staatsregierung zur 12. Fortschreibung des Krankenhausplans wurde die bedarfsgerechte stationäre Versorgung mit medizinisch leistungsfähigen und wirtschaftlich arbeitenden Krankenhäusern im Freistaat Sachsen weiterentwickelt. Die Schwerpunkte liegen auf einem weiteren Ausbau der Versorgungsangebote in der Altersmedizin, einer deutlichen Aufstockung der Ausbildungsplätze in den Pflegeberufen sowie der erstmaligen Ausweisung von 23 Zentren. Die Fortschreibung des Krankenhausplanes, die in der Regel alle drei Jahre erfolgt, enthält Aussagen zu Zahl, Standort, Größe sowie Fachgebietsspektrum der Krankenhäuser im Freistaat Sachsen. Aktuell sind im sächsischen Krankenhausplan 78 Krankenhäuser aufgenommen.

- ❖ [Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz vom 31. August 2018](#)
- ❖ [Weitere Informationen](#)

[nach oben](#) 

Auf dem Weg zu einer neuen Fachkräftestrategie »Sachsen 2030«

Die sächsische Wirtschaft entwickelt sich weiter positiv. Mit der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wächst auch der Fachkräftebedarf weiter. Gleichzeitig verändern demografische Entwicklung, Strukturwandel, Digitalisierung und gesellschaftlicher Wertewandel die Anforderungen an Arbeit und Beschäftigung. Nach aktuellen Prognosen der Bundesagentur für Arbeit werden in zehn Jahren dem sächsischen Arbeitsmarkt rund 300.000 Erwerbspersonen fehlen. Zurzeit sind bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern etwa 40.000 Jobangebote gemeldet, die Mehrzahl davon Vollzeit und unbefristet. Der Fachkräftemangel gilt als größtes Wachstumshemmnis der kommenden Jahre. Deshalb arbeitet das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) gegenwärtig in enger Kooperation mit allen relevanten Arbeitsmarktakteuren sowie allen Ressorts an der neuen »Fachkräftestrategie 2030 für den Freistaat Sachsen«. Auf Basis einer wissenschaftlichen Analyse der Prognos AG zu den »Stärken-Schwächen-Chancen und Risiken« des Wirtschafts- und Arbeitsmarktstandortes Sachsen wird derzeit über die Grundzüge einer neuen sächsischen Fachkräftestrategie diskutiert. Mit einem Strategieforum am 20. September 2018 hat das SMWA den Diskussionsprozess angestoßen. Die neue Fachkräftestrategie soll im ersten Quartal 2019 von der Sächsischen Staatsregierung und der Landesfachkräfteallianz verabschiedet werden.

- ❖ [SWOT-Analyse \(PDF\)](#)
- ❖ [Grundzüge einer neuen sächsischen Fachkräftestrategie \(PDF\)](#)

Mehr als Bücher auf Rädern

57 Haltestellen hat die Fahrbibliothek des Bibliotheksverbundes der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH in der Oberlausitz. Unter Federführung der Christian-Weise-Bibliothek Zittau haben sich Bibliotheken im Landkreis Görlitz zu einem Netzwerk verbunden. Da gibt es nicht nur Bücher auf Rädern, sondern auch Veranstaltungen, und die Leselust erreicht Alte und Junge vor der Haustür. Unterwegs sind auch generationsübergreifende Lesepaten, die im Projekt »Lesekinder Görlitz« kleineren Kindern durch Vorlesen Freude an Literatur vermittelt. Dafür erhielt der Verbund von der Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange den Sächsischen Bibliothekspreis 2018.

- ❖ [Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 24. August 2018](#)

Modellvorhaben zur Mobilität in den Landkreisen Bautzen, Görlitz und Leipzig abgeschlossen

Mit der Präsentation der Ergebnisse zur Abschlussveranstaltung am 11. September 2018 in Berlin ist das Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) »Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen« beendet worden. Zu den 18 ausgewählten Modellregionen gehörten auch zwei aus dem Freistaat Sachsen: die Region Bautzen-Görlitz und der Landkreis Leipzig.

In beiden sächsischen Modellregionen konnten unter aktiver Bürgerbeteiligung wichtige Einzelprojekte zur Verbesserung der Mobilität umgesetzt werden. So wurde u. a. in Weißwasser/O.L. und Bischofswerda die Reihe der Fachworkshops fortgesetzt, bevor mit der Bilanzkonferenz Ende August 2018 in Bautzen die Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden konnten.

Im Landkreis Leipzig können auf der Grundlage des ebenfalls im August vorgestellten Abschlussberichtes nun die weiteren Schritte zur Erarbeitung eines neuen Kreisentwicklungskonzeptes angegangen werden. Dieses Vorhaben (»Spruchreif-Kreisentwicklung«) wird auch aus Mitteln der Förderrichtlinie »Regionalentwicklung (FR-Regio)« des Sächsischen Staatsministeriums des Innern unterstützt und bindet zudem die Ergebnisse des im August 2018 angelaufenen Projektes »Interko2 – Integriertes Wohnflächenkonzept in großstädtischen Wachstumsregionen«, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, mit ein.

- ❖ [Informationen zum Modellvorhaben des Bundes](#)
- ❖ [Weitere Informationen zur Modellregion Bautzen-Görlitz](#)
- ❖ [Weitere Informationen zur Modellregion Landkreis Leipzig \(Hinweis: Rubrik »Spruchreif – Kreisentwicklung, Interko2\)](#)

Kommission »Gleichwertige Lebensverhältnisse« konstituiert

Auf Bundesebene hat jetzt die Kommission »Gleichwertige Lebensverhältnisse« ihre Arbeit aufgenommen. Die konstituierende Sitzung war am 26. September 2018. Unter dem Vorsitz des Bundesministers des Innern, für Bau und Heimat, Horst Seehofer, sowie dem Co-Vorsitz der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, und der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey, hat die Kommission den Auftrag, auf der Basis eines gemeinsamen Verständnisses gleichwertiger Lebensverhältnisse Handlungsempfehlungen mit Blick auf unterschiedliche regionale Entwicklungen und den demografischen Wandel in Deutschland zu erarbeiten. Mit den übrigen Bundesressorts, den Ländern und kommunalen Spitzenverbänden sollen Ungleichheiten und Probleme in den Regionen erkannt, und gemeinsam mit allen Akteuren angegangen werden. Sechs Facharbeitsgruppen wurden eingesetzt. Die Kommission plant bis Juli 2019 einen Bericht mit konkreten Vorschlägen vorzulegen.

- ❖ [Pressemitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vom 26. September 2018](#)

Bevölkerungszahlen in Sachsen 2017

Im September 2018 wurden die Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2017 durch das Statistische Landesamt veröffentlicht. Demnach lebten zum Jahresende 2017 in Sachsen 4.081.308 Einwohner. Dies bedeutet zwar wie auch 2016 einen Rückgang der Bevölkerung, aber die Bevölkerungsabnahme kann mit 475 Personen als sehr gering eingestuft werden.

Da die Wanderungsbilanz sowohl mit dem Bundesgebiet als auch mit dem Ausland positiv ausfällt, ist der Bevölkerungsverlust ausschließlich auf das Geburtendefizit zurückzuführen. So steht dem positiven Wanderungssaldo von 17.421 Personen ein Geburtendefizit von 17.855 Personen gegenüber. Erstmalig seit 2011 ist die Zahl der Geburten rückläufig. So wurden im Jahr 2017 insgesamt 36.834 Kinder geboren. Dies bedeutet gegenüber 2016 einen Rückgang um 1.107 Geburten. Neben dem Einfluss der Altersstruktur auf den Rückgang der Geburtenzahl durch eine Abnahme der Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren um 5.650 Frauen bzw. 0,8 Prozent liegt auch die zusammengefasste Geburtenziffer mit 1,62 unter dem Wert von 2016 mit 1,66.

- ❖ [Weitere Informationen auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes](#)

Newsletter weiterempfehlen

Wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen möchten, ist [hier](#) für Interessierte die Möglichkeit, den Newsletter zu abonnieren.

Herausgeber



Sächsische Staatskanzlei, Leitungsstab 2
Postanschrift: 01095 Dresden
Telefon: (+49) (0351) 5 64 12 92
E-Mail: demografie@sk.sachsen.de
Web: www.demografie.sachsen.de